

Wussten Sie schon wie man mit wenig Aufwand bis zu 25% Energie einsparen kann?

Durch Optimierung der Heizungsanlage. Unter Fachkreisen nennt man das auch hydraulischen Heizungsanlagenabgleich.

Die Maßnahmen bestehen aus:

- **Genaue Berechnung der Heizlast eines jeden Raumes,** um jeden Heizkörper nur die Energie zuzuführen, die er auch wirklich benötigt.
- **Voreinstellung der Thermostatventile an den Heizkörpern.**
- **Anpassung der Pumpenleistung.**
- **Optimierung der Vorlauftemperatur.**
- **Optimierung der Heizkurve**

- **Mein Angebot:**
z.B. EFH pro Heizkörper 30,00 € als Preisbasis, bestehend aus den 4 ersten oben beschriebenen Maßnahmen, sowie der Erläuterung, wie die Heizkurve vom Eigentümer selbst optimiert werden kann. Zusätzliche Kosten entstehen evtl. für den Austausch der Ventileinsätze, Hocheffizienzpumpe, witterungsgeführte Regelung, elektronische Thermostatventile, Strangreguliertventile usw.

Welche Vorteile entstehen:

- **Gleichmäßige Aufheizung jedes Raumes.**
- **Verbesserung des Anlagenwirkungsgrades.**
- **Reduzierung der Strahlungsverluste.**
- **Reduzierung der Pumpenleistung um bis zu 90%.**
- **Geräuschkinderung**
- **Amortisation schon nach 1-5 Jahren,**

Wann sollte unbedingt ein hydraulischer Abgleich gemacht werden:

- **Wenn noch nie einer durchgeführt worden ist.**
- **Bei nachträglicher Dämmung der Außenwände oder Dach.**
- **Bei Austausch der Fenster und Außentüren.**
- **Wenn Heizkörper zusätzlich ein- oder ausgebaut werden.**

Der Spruch „das haben wir noch nie so gemacht“, „ das tut nicht nötig“,....

Heute weiß man es besser, Sie vergeuden über die Jahre eine unnötige Menge Energie, bzw. Geld.